



Rede des Herrn Staatsministers

Prof. Dr. Winfried Bausback

anlässlich der Überreichung der
**Medaille für die Verdienste um
die Bayerische Justiz**

für Herrn Jurgasch

am 16. April 2016

in der Justizvollzugsanstalt Straubing

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitung

Ich freue mich sehr, heute hier die **Jubiläumsaufführung der Laienspielgruppe der JVA Straubing** besuchen zu können. Gleich wird ja das Stück "Schwere Jungs" fortgeführt, worauf ich mich schon sehr freue. Denn bis jetzt hat mir die Aufführung ganz **ausgezeichnet** gefallen!

Ich möchte Ihnen,

sehr geehrter **Herr Jurgasch**,

und **allen Beteiligten** schon jetzt meinen ganz **herzlichen Dank** und mein **großes Kompliment** aussprechen.

Doch bevor wir in den Genuss der Fortsetzung des Theaterstücks kommen, haben wir noch einen **anderen Programmpunkt**:

Denn heute, **sehr geehrter Herr Jurgasch**, darf ich nicht nur an Ihrer hervorragenden Inszenierung teilhaben. Sondern Ihnen auch für Ihre Leistungen die **Justizmedaille** verleihen.

Diese Auszeichnung stellt eine Anerkennung für diejenigen dar, die sich um die bayerische Justiz **besondere Verdienste** erworben haben; die sich weit über das gewöhnliche Maß hinaus aus innerer Überzeugung für die Justiz engagieren.

Und dies trifft auf Sie, **sehr geehrter Herr Jurgasch**, voll und ganz zu.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Kaiser Augustus soll gesagt haben.

"Habe ich meine Rolle gut gespielt? Nun, so klatscht Beifall!"

Und zwar nicht etwa nach einer **Theateraufführung oder –probe**. Vielmehr sollen das seine **letzten Worte** gewesen sein.

Er hat also nicht das **Rollenspiel auf einer Bühne im üblichen Sinn** gemeint, sondern sich auf **sein ganzes Leben bezogen**. Seinen Auftritt auf der Weltbühne sozusagen.

Kaiser Augustus unterstellt dabei: Wir alle müssen in unserem **Leben, in der Gesellschaft eine Rolle einnehmen**. Nicht nur die Schauspieler auf der Bühne, sondern **jeder von uns im Alltag**.

Dies fällt **nicht immer und nicht jedem leicht**. Manchmal ist das **Drehbuch des Lebens kompliziert und schwierig**.

Manchmal braucht man **Unterstützung durch andere Menschen**, um die Rolle im Leben zu erlernen und gut auszufüllen – so wie der Schauspieler seinen **Regisseur** braucht.

Es freut mich ganz besonders, mit Ihnen, **sehr geehrter Herr Jurgasch**, eine Person zu würdigen, die solche Unterstützung **in besonderem Maße leistet**.

Sie haben in Ihrer **sechzehnjährigen Tätigkeit** als **Leiter der Laienspielgruppe der JVA Straubing** den Mitgliedern nicht nur beigebracht, die Rolle des **jeweils aktuellen Theaterstücks** zu erlernen.

Vielmehr haben Sie den Teilnehmern mit **großem Engagement** auch dabei geholfen, Situationen und Herausforderungen im Leben jenseits der Bühne besser meistern zu lernen.

Mit großem Erfolg! Die gemeinsame Planung und Umsetzung eines Projekts wie die Aufführung eines Theaterstücks verstärkt den **Zusammenhalt** unter den Gefangenen.

Dank Ihres Einsatzes, **sehr geehrter Herr Jurgasch**, konnten und können die Gruppenmitglieder Kompetenzen wie **Teamfähigkeit, Disziplin und Ausdauer** erlernen und verbessern - und so auch ihre **Rolle im Leben** leichter finden.

Und natürlich bringt die Teilnahme an der Laienspielgruppe auch ganz einfach die Möglichkeit, **Spaß zu haben**.

Mit diesem großartigen Projekt **verbessern** Sie, sehr geehrter Herr Jurgasch, den Gefangenen **ganz erheblich ihre Zeit in Haft** und helfen zweifellos dem einen oder anderen dabei, seinen **Weg zu finden**.

Sie haben dabei **keine Mühe gescheut**, haben einen **großen Teil Ihrer Freizeit** geopfert.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz! Vor Ihrem **beispielhaften Engagement** habe ich wirklich die größte Hochachtung. Es verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Schluss

Sehr geehrter Herr Jurgasch,

Sie haben durch Ihre Leistungen die bayerische Justiz, den bayerischen Justizvollzug **ganz wesentlich unterstützt und bereichert** - darauf können Sie mit gutem Recht **stolz sein!**

Vielen herzlichen Dank!

- *Es folgt Aushändigung der Justizmedaille* -